© Arno Gisinger

Festung Kufstein-Josefsburg - Adaptierung

Oberer Stadtplatz 6
6330 Kufstein, Österreich

ARCHITEKTUR
Andreas Egger
Markus Scherer
Walter Angonese

BAUHERRSCHAFT
Top City Kufstein GmbH

TRAGWERKSPLANUNG
Pro Statik GmbH

FERTIGSTELLUNG
1999

SAMMLUNG
aut. architektur und tirol

PUBLIKATIONSDATUM
14. September 2003

Die „Belebung und Vermarktung“ der Festung obliegt seit 1996 einer privatrechtlichen Gesellschaft, die zur Abklärung sämtlicher Baumaßnahmen einen internationalen Fachbeirat installierte. Die Restaurierung selbst und die Infrastruktur, die den Gastronomiebetrieb und Freiluftkonzerte im Hof der vorgelagerten Kasematten ermöglicht, zeigt wenig Spektakuläres, „nur“ die profund erarbeitete, sensible Sichtbarmachung und Sicherung authentischer Substanz. Durch intensiven Bewuchs waren die Kasematten in Verfall begriffen. Hier wurde die alte Lehmabdichtung der Dächer mit neuen Methoden wiederhergestellt, die natürliche Mauerbrüstung rekonstruiert, zur Sicherung eine neue Metallbrüstung errichtet; innen neue Böden und Durchgänge, Tür- und Fensterrahmen in gerostetem Stahl, Drainage und Schotterung des Hofes, Raum-im-Raum-Sanitärboxen, Beleuchtung und als Mehrzweckraum ein feines Stahlrahmenprisma mit drehbaren Läden. (aus: Bauen in Tirol seit 1980, Otto Kapfinger)

© Arno Gisinger

Festung Kufstein-Josefsburg - Adaptierung

DATENBLATT

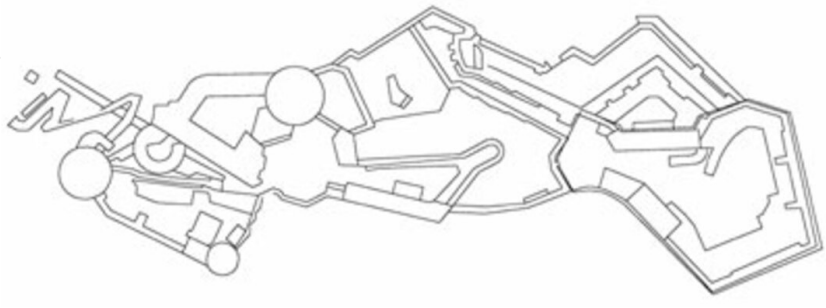
Architektur: Andreas Egger, Markus Scherer, Walter Angonese
Bauherrschaft: Top City Kufstein GmbH
Tragwerksplanung: Pro Statik GmbH
Fotografie: Arno Gisinger

Funktion: Gemischte Nutzung

Planung: 1998
Ausführung: 1998 - 1999

PUBLIKATIONEN

Otto Kapfinger: Bauen in Tirol seit 1980, Ein Führer zu 260 sehenswerten Bauten, Hrsg. aut. architektur und tirol, Verlag Anton Pustet, Salzburg 2002.



Festung Kufstein-Josefsburg - Adaptierung

Lageplan